

DER WEG ZUR GÖTTIN DER TIEFE

Die Mythen der Göttin können uns Frauen zur weiblichen Quelle führen. Seit Jahrtausenden ist diese Göttin schon gespalten in eine lichtvolle Oberwelt- und eine dunkle Unterweltgöttin.

Mit der lichtvollen Göttin verbinden wir uns gerne, sie zeigt uns Schönheit, Glanz und Kraft. Anmutig, reich, beliebt, gescheit, alle diese Attribute werden Inanna zugeschrieben, der sumerischen Vorgängerin von Isis und Venus.

Die hässliche, dunkle, klagende, eifersüchtige, wütende Schwester Ereshkigal lebt in der Verbannung in der Unterwelt.

Der freiwillige Besuch der lichtvollen und verehrten Inanna in der Unterwelt verlangt die Hergabe all ihrer Kostbarkeiten und Insignien. Trotzdem lässt sie sich nicht von ihrem Vorhaben abhalten. Die Sehnsucht nach diesem Etwas ist so stark, dass sie sich nicht davon abbringen lässt diesen mühevollen und gefährlichen Weg anzutreten.

Diese Geschichte soll dich inspirieren den eigenen Weg zum VERLORENEN, VERMISSTEN, VERBOTENEN anzutreten.

Was fehlt DIR?

Wonach sehnst DU dich?

Wie gehst DU mit körperlichen und seelischen Schmerzen um?

Die dunklen, unbequemen, weggesperrten Teile toben im Inneren und sind oft getrennt vom Bewusstsein. Im Alltag gibt es wenig Platz für sie. Wenn sie sich trotzdem breit machen und über die Schwelle nach oben treten, werden sie schleunigst bekämpft.

Und doch sind sie ein wichtiger Teil der Welt. Ohne sie trocknet die Welt aus, wird der Boden unfruchtbar und das Klima unwirtlich. Nur sie können dich mit all den Wunden wieder ganz machen.

An diesen Samstagen führe ich dich zu den beiden Göttinnen, damit du jeder ihren Platz in deinem Leben schenken kannst.

Schritt um Schritt geht die Reise in die eigene Unter- oder Schattenwelt auf der Suche nach der vernachlässigten Schwester deiner Seele.

Sanft und kraftvoll kannst du dich behutsam auf die Suche nach den ausgegrenzten Anteilen deines Selbst machen und dich den gefürchteten Anteilen annähern.

Dunkelheit hat die Fähigkeit das Licht in seinem Schoss zu halten und sie kann weiche Geborgenheit spenden.

**Wir arbeiten mit
Systemisch-schamanisch-rituellen Übungen, visualisieren, empfinden, fühlen,
bewegen, denken, formulieren, Meditation, Eindruck und Ausdruck,
Austausch im Gespräch.**

Leitung: Gabriella Pitsch

Ort: Praxis St. Jakobstrasse 57, 8004 Zürich

3 Samstage: 20.Oktober / 10. November / 8. Dezember / von 10 - 17 Uhr

Kosten: 3 x Fr.150.- = Fr. 450.-

Anmeldung bis 30. September